

RÜCKBLICK

- 5/20 Cholinesterasen mit Nebenjobs
- 5/20 Leben unter Druck
- 5/20 Rückkehr der Finnwale in die Antarktis
- 5/20 Niedergang der Insekten
- 5/20 Außerschulische Lernorte im Berufsfeldpraktikum
- 6/20 Der Mann aus dem Eis
- 6/20 „Small Talk“
- 6/20 Leben und Überleben im Boden
- 6/20 Proteinfasern als Hochleistungsmaterial
- 6/20 Faszination Malakologie

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind. – **Alle Rechte vorbehalten**, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. Nur für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch sowie für nicht kommerzielle Zwecke dürfen von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen einzelne Vervielfältigungsstücke hergestellt werden. Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber, Redaktion und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

BiuZ 2/2021 erscheint im Mai 2021

Biologie in unserer Zeit
finden Sie im Internet unter
www.biu.z.de

Hat Ihnen dieses Heft gefallen, aber Sie sind noch kein VBIO-Mitglied?

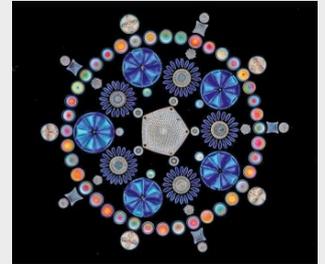
Die BiuZ gibt es exklusiv für VBIO-Mitglieder.
Einfach beitreten unter www.vbio.de/beitritt
und viermal im Jahr die Lektüre genießen!



IM NÄCHSTEN HEFT

Kieselalgen – winzig, aber wichtig!

Kieselalgen zeigen eine erstaunliche Arten- und Formenvielfalt. Sie sind wichtige Primärproduzenten und erzeugen rund ein Viertel des Sauerstoffs in der Erdatmosphäre. Trotz ihrer Bedeutung für die aquatischen Nahrungsnetze und das Weltklima sind erst etwa zehn Prozent ihrer Arten beschrieben. Hier hat die Forschung noch viel zu tun.



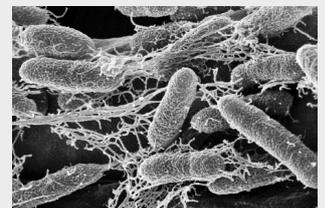
Das Navigationssystem der Vögel

Vögel sind aufgrund ihrer Flugfähigkeit sehr mobil. Um sich in einem großen Gebiet möglichst kraftsparend und effizient zu bewegen, haben sie ein komplexes Navigationssystem entwickelt, das sich aus angeborenen und erlernten Komponenten zusammensetzt. Was wir darüber wissen, fassen unsere Autoren in einem zweiteiligen Beitrag zusammen.



Sprachstörungen in der Welt der Mikroben

Mit Hilfe von Quorum Sensing, einer Art chemischer Sprache, sind Bakterien in der Lage, ihre Artgenossen wahrzunehmen und gemeinschaftlich zu handeln. Viele Prozesse, darunter Pathogenität und Virulenz, werden so gesteuert. Die bakterielle Kommunikation zu stören, ist deshalb eine vielversprechende Strategie, um Infektionen zu bekämpfen.



Symbiosen im Korallenriff

Korallenriffe gehören zu den artenreichsten und am dichtest besiedelten Lebensräumen der Welt. Die Grundlage für ihre Ausbildung ist eine symbiotische Partnerschaft zwischen den Korallen und einzelligen Algen. Darüber hinaus hat der in den Riffen vorherrschende Konkurrenzkampf eine Vielzahl weiterer Formen des Zusammenlebens hervorgebracht.



Gibt es Rassen?

Kaum ein anderer biologischer Fachbegriff wird so oft falsch verstanden und für ideologische Weltanschauungen missbraucht wie der taxonomische Begriff der Rasse. Das geht soweit, dass es in der wissenschaftlichen Diskussion sogar unterschiedliche Auffassungen darüber gibt, ob Rassen überhaupt existieren. Die BiuZ widmet sich diesem kontroversen Thema mit drei Beiträgen, die die Frage von unterschiedlichen Seiten beleuchten.

